Frage zu "Ölschlamm" und Rückschluss auf Motorzustand (mit Fotos)

Beitrag von „christian4x4“ vom 28. Januar 2017 um 15:28

Liebe Touaregfreunde,

da ich auf Grund der guten Kombination von Strassen- und Offroadtauglichkeit Interesse an einem Touareg habe, schaute ich mir kürzlich einen an welcher sich optisch in sehr gutem Zustand befindet und auch 11 Jahre beim letzten Besitzer war.

Ich habe ihn Probe gefahren und der Motor zieht einwandfrei (so weit ich das beurteilen kann), ist zwar wirklich kein Leisetreter und im Leerlauf ist das Innengeräusch relativ hoch, beim fahren empfinde ich es aber wirklich nicht als störend. Ansonsten ist mir nur ab und zu ein leichtes sich wiederholendes Klacken aufgefallen welches aus Richtung unter dem Armatutenbrett zu kommen scheint.

Allerdings ist ein weisslicher "Ölschlamm" (?) am Deckel der Einfüllung zu sehen, ich habe ihn und den Einfüllstutzen mal fotgrafiert. Am Ölmessstab ist das Öl allerdings ganz normal schwarz.

Auch kam während der Probefahrt (ca. 50km) die Meldung Öl nachfüllen, habe danach einen halben Liter 0w30 506.01 nachgefüllt und die Meldung war dann fort.

Deutet dies Eurer Meinung nach zwangsläufig auf einen möglichen Defekt hin und wie könnte man dies besser analysieren? Der Wagen hat nämlich genau die von mir gesuchte Ausstattung und ist wirklich gut gepflegt. Kilometerstand ist übrigens 168.000 und das Baujahr ist 2004. Es ist ein R5 Handschalter.

Evtl. könnt ihr mir auf Grund euerer Erfahrung schreiben wie ihr die Sache auf Grund der Fotos einschätzt.

Vielen Dank,
Christian

[Blockierte Grafik: http://www.imagebanana.com/view/a5x3mqwu/01.jpg]

[Blockierte Grafik: http://www.imagebanana.com/view/3mndqmf0/02.jpg]

Beitrag von „mantimei“ vom 29. Januar 2017 um 08:01

Hallo Christian,

das es sieht mir sehr nach (Kühl-)Wasser im Öl aus - kein sehr gutes Zeichen.
Schau nochmal nach dem Zustand des Kühlwassers, ob dort evtl. auch Ölrückstände zu finden sind.

Ich persönlich würde die Finger von dem Fahrzeug lassen, auch wenn es reizt...

Gruß Markus

Beitrag von „christian4x4“ vom 29. Januar 2017 um 13:11

Hallo Markus,

danke für deine Rückmeldung! Ich werde mir morgen das Kühlwasser anschauen. Dazu reicht es in den Kühlmittelausgleichsbehälter zu schauen oder muss man dazu noch woanders nachsehen?

Kann man denn noch irgendwie den Zustand des Motors erkennen? Wie geschrieben, der Wagen fährt normal und die Kühltemperatur war auch im normalen Bereich.

Viele Grüße,
Christian

Beitrag von „rsv“ vom 30. Januar 2017 um 11:23

Hallo Christian,

der "weißliche Ölschlamm" am Deckel kann auch auf viel Kurzstreckenfahrerei hindeuten.
Frag doch den Besitzer mal über sein Fahrprofil aus.

Gruß
Thorsten

Beitrag von „Hannes H.“ vom 30. Januar 2017 um 13:09

> Zitat von rsv
>
> der "weißliche Ölschlamm" am Deckel kann auch auf viel Kurzstreckenfahrerei hindeuten.

Das wäre aber ein weiterer Grund um die Finger von dem Modell zu lassen. Da stellt sich immer die Frage wie lange ein Motor das verkraftet...

Ich würde generell vor einem so alten Touareg abraten, da gibt es jede Menge Software-Bugs, die erst im Laufe der Serie behoben wurden, und die sehr viel Ärger verursachen können. Ich würde die Suche ab 2006 oder besser ab dem Facelift (war im Dezember 2006) einschränken.

MfG

Hannes

Beitrag von „curio“ vom 1. Februar 2017 um 08:59

..egal ob defekte ZKDichtung oder reichlich Kurzstrecke, da würde ich mir eine anderen Suchen:(

...wenn man schon Anfängt sich Gedanken zu machen sollte man da gleich auf die einsetzende Grundskepsis hören und sich nicht von der Begehrlichkeit verführen lassen

Viel Erfolg

Achim

Beitrag von „christian4x4“ vom 1. Februar 2017 um 18:52

Vielen Dank für eure Hilfe und Tipps! Ich werde mich auch auf Grund eurer Einschätzungen nach einem anderen Fahrzeug umsehen.